



## Hinweise zum Planungshandbuch

### Sehr geehrter Winkhaus-Kunde,

bitte beachten Sie bei der Benutzung Ihres Winkhaus-Planungshandbuches die nachfolgenden allgemeinen Hinweise sowie die Informationen zur Produkthaftung.

### Vollständigkeit

Arbeiten Sie nur mit vollständigen Unterlagen! Zu diesem Planungshandbuch gehören:

- Allgemeine Informationen (Gruppe 1)
- Beschlagübersicht Rahmenteile (Gruppe 2)
- Beschlagübersicht Sicherheits-Tür-Verriegelungen (Gruppe 3)
- Produktblätter der Sicherheits-Tür-Verriegelungen STV entweder für:
  - Holzhaustüren (Gruppe 4) oder
  - Kunststoffhaustüren (Gruppe 4 + 5)
  - Aluminiumhaustüren (Gruppe 4 + 5)
- Sonderteile/Zubehör (Gruppe 6)
- Anschlaghilfen (Gruppe 7)

### Gültigkeit

Mit diesem Planungs-Handbuch verlieren folgende Unterlagen ihre Gültigkeit:

- Planungs-Handbücher mit Druckdatum vor 2005

### Angaben

Alle schriftlichen Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte erfolgen nach bestem Wissen. Sie stellen jedoch nur unsere Erfahrungswerte dar, die nicht als zugesichert gelten.

### Gewährleistung

Wir arbeiten stets an der Verbesserung unserer Produkte. Deshalb behalten wir uns Änderungen vor, die dem Fortschritt dienen oder uns zweckmässig erscheinen und keine Qualitätsminderung bewirken.

Die Abbildungen zeigen teilweise vereinfacht die jeweiligen Beschlagteile in ihrer typischen Form. Alle technischen Angaben basieren auf den SI-Einheiten.

Eingetragene und verwandte Warenzeichen sind:

- die Profilbenennungen der jeweiligen Firmen

### Herausgeber und Bezugsquelle

Winkhaus STV GmbH & Co. KG  
Berkeser Straße 6  
D-98617 Meiningen - DreiBigacker  
Tel. + 49 3693 950-0  
Fax + 49 3693 950-134

### Copyright

Nachdruck und Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Alle weiteren Rechte und technischen Änderungen vorbehalten.



# 1 Hinweise zum Planungshandbuch

## 2 Beschlagsauswahl

Bestimmen Sie zuerst das Material, Profil und die grobe Situation am vorgesehenen Einbauort Ihrer Tür. Benutzen Sie für die Auswahl des Beschlags folgende Dokumente:

### 1. Programmübersicht

Die Programmübersicht bietet Ihnen einen schnellen Überblick über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelungen STV. Hier finden Sie abhängig von der vorliegenden Situation (z. B. Profil) die wichtigsten Angaben für die Auswahl des Beschlages.

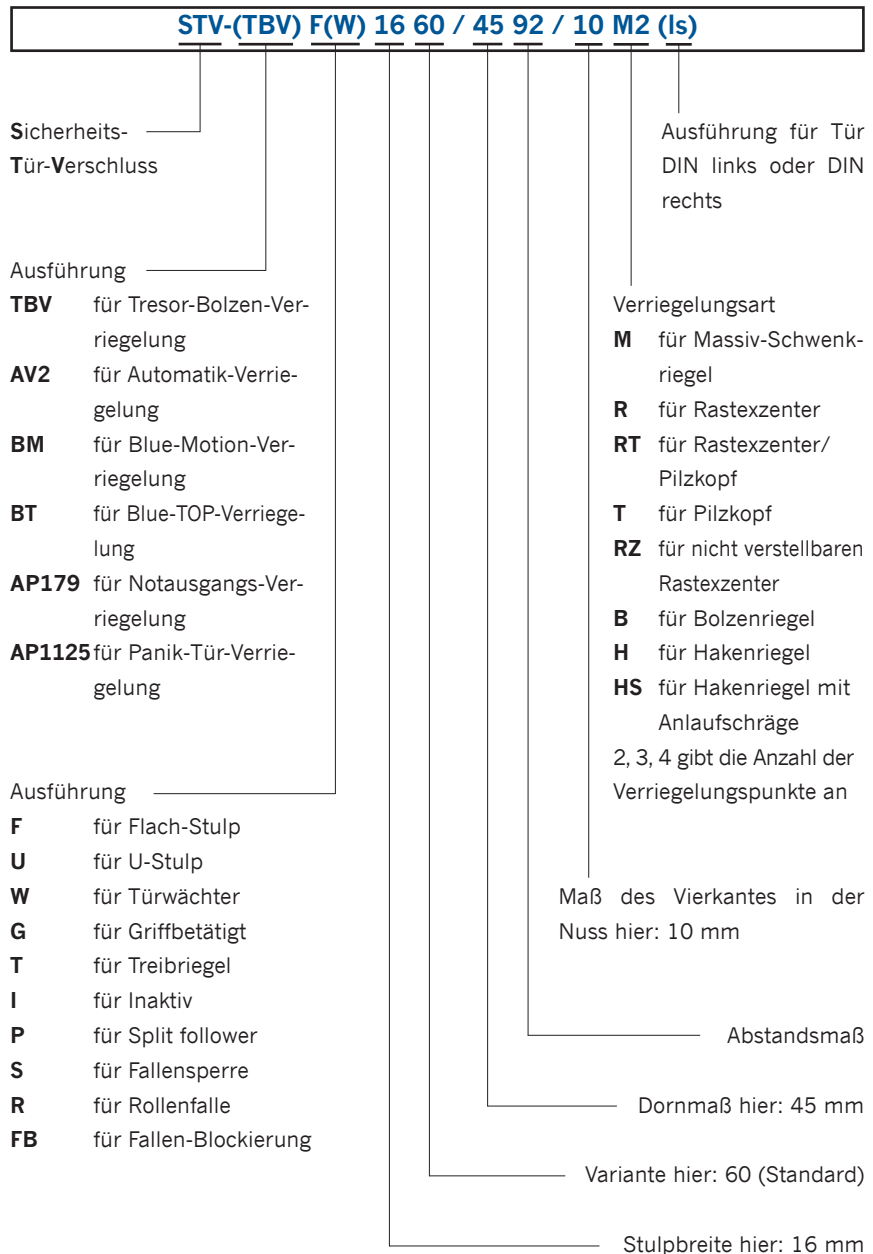
### 2. Maßzeichnungen

In diesen Produktblättern finden Sie nähere Angaben zu den verschiedenen Schlossvarianten (z. B. 3-fach-, 5-fach-Verriegelung, Automatik etc.) und deren Technik, zu den Maßen und zu ausgewählten Bestellangaben eines Produktes.

### 3. Einbausituationen

Hier finden Sie weitere Angaben hinsichtlich des Einbaues in spezielle Profilsituationen mit Maßen, Positionierung etc.

## Erklärung der Schlossbezeichnung





## Hinweise zum Planungshandbuch

### Vorgehensweise

Ermitteln Sie anhand der Programmübersicht, welche Leistungsmerkmale der aufgeführten Beschläge für Ihre Anforderungen zutreffen. Wählen Sie den entsprechenden Beschlag aus. Schlagen Sie dann für nähere Angaben zur Technik, zu den Maßen und zur Bestellung eines Produktes das entsprechende Produktblatt auf.

Notwendige Rahmenteile und Artikelnummern wählen Sie aus der Tabelle Gruppe 2, Dornmaß/Stulp der Verriegelung und Artikelnummern wählen Sie aus der Tabelle Gruppe 3. Bitte beachten, dass die Anzahl bzw. Ausführung der Rahmenteile mit der Anzahl und Art der Verriegelungspunkte des gewählten Schlosses übereinstimmt.

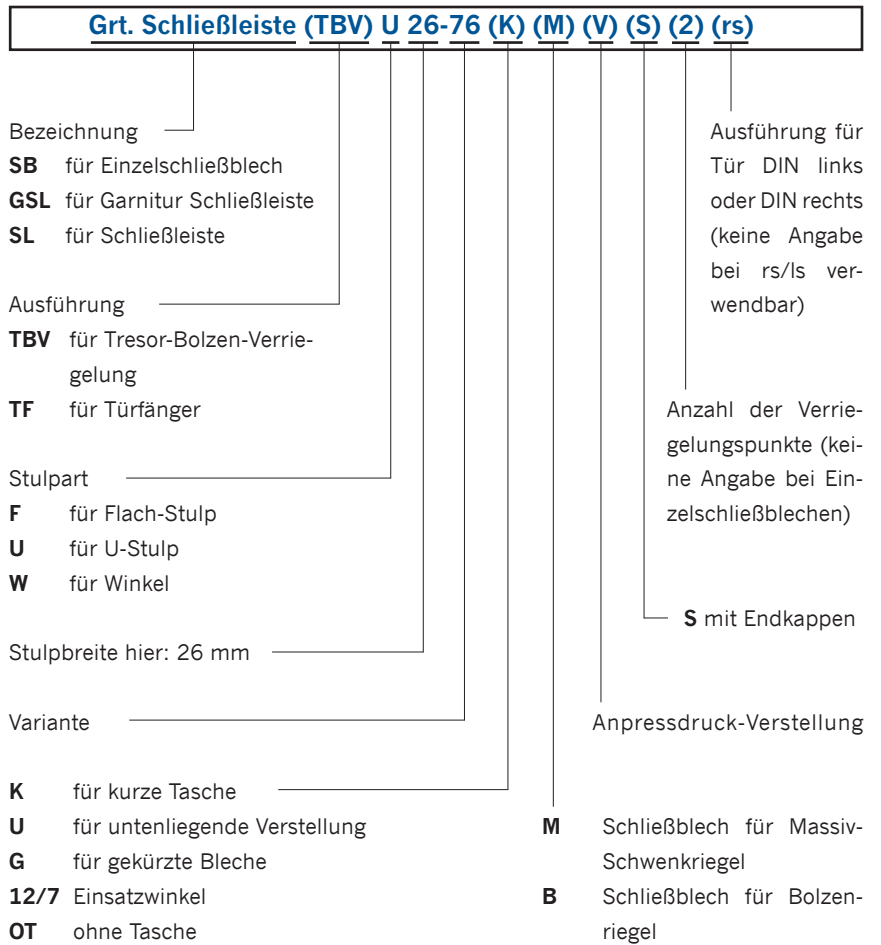
### Bestellung

Bestellen Sie die ausgewählten Beschläge bitte nicht nur mit der Artikelbezeichnung, sondern geben Sie immer auch die Artikelnummern aus der jeweiligen Programmübersicht an.



**Hinweis:** Für einzelne Artikel sind Abweichungen in der Artikelbezeichnung von der hier dargestellten allgemeinen Erklärung möglich. Angaben, die in Klammern gesetzt sind, werden nur in der Artikelbezeichnung einzelner Schlösser und Rahmenteile verwendet.

### Erklärung der Rahmenteilbezeichnung



1

2

3

4

5

6

7



1

## Hinweise zum Planungshandbuch

2

### Varianten der Schlossausführung

3

4

5

6

7

	Massivschwenkriegel Bolzenriegel		Rastexzenter Rastexzenter + Pilzkopfzapfen	
Varianten der Schlossbetätigung	Schlüsselbetätigt	Griffbetätigt	Schlüsselbetätigt	Griffbetätigt
Türmaterialien	Holz Kunststoff Aluminium		Holz Kunststoff Aluminium	
Farben	gelb chromatiert weiß pulverbeschichtet grau pulverbeschichtet matt chromatiert (silber) weitere Farben auf Anfrage		gelb chromatiert weiß pulverbeschichtet grau pulverbeschichtet matt chromatiert (silber)	
Flachstulp (mm)	16 x 3 20 x 3 24 x 3		16 x 3 20 x 3 24 x 3	
U-Stulp (mm)	22 x 6/22 x 8 24 x 5/24 x 6/24 x 8		24 x 6	
Abstandsmaße (mm)	92/26 - 80/8 und 10	92/28 - 80/8	92/26 - 80/8 und 10	92/28 - 65/8
/Dornmaße (mm)	88/35 - 80/8,5	88/55 - 65/8,5	88/35 - 80/8,5	88/55 - 65/8,5
/Nussgrößen (mm)	85/35 - 55/8 72/55 - 65/8 94/35 - 80/8 und 10 (Kaba)	72/55 - 65/8 94/35 - 65/8 (Kaba)	85/35 - 55/8 72/55 - 65/8 94/35 - 80/8	

Variante	Beschreibung
STV- ... <b>07</b> / ...	Standardvariante für Bolzenriegel, F16/F20/U24 - Varianten mit Griffhöhe 1020 mm
STV- U24 <b>077</b> / ...	U-Stulp 24 x 8 mm für Bolzenriegel, Griffhöhe 1020 mm
STV- ... <b>60</b> / ...	Standardvariante (betrifft 1050 mm Griffhöhe, Positionen der Verriegelungselemente, Länge etc.)
STV- ... <b>62</b> / ...	für niedrige Haustüren: oberer Massivschwenkriegel ist um 145 mm tiefergesetzt
STV-U ... <b>63</b> / ...	U-Stulp 24 x 5 mm
STV- ... <b>69</b> / ... M3 ...	für hohe Haustüren: Gesamtlänge 2400 mm mit zusätzlichem Massivschwenkriegel 355 mm oberhalb der M2 - Ausführung
STV-F20 <b>70</b> / ...	für Holztüren, Gesamtlänge 1770 mm, mit abgerundeten Stulpenden
STV-U24 <b>71</b> /...	U-Stulp 24 x 8 mm
STV-F... <b>77</b> /...	F16 oder F20 - Varianten mit Griffhöhe 1020 mm
STV-U24 <b>88</b> /...	U-Stulp 24 x 8 mm für niedrige Haustüren
STV-F16 <b>162</b> /...	für sehr niedrige Haustüren, oberster M - Riegel auf 1470 mm



**Hinweis:** Auch die Schlösser mit den Dornmaßen 26 - 30 mm besitzen einen Riegel. Die Maße des zweitourig ausgeschlossenen Riegels betragen 10 x 6 mm.

In der Schlossbezeichnung (siehe Erläuterungen auf Seite 2) finden Sie eine Angabe zur Schlossvariante. In der obenstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Varianten.



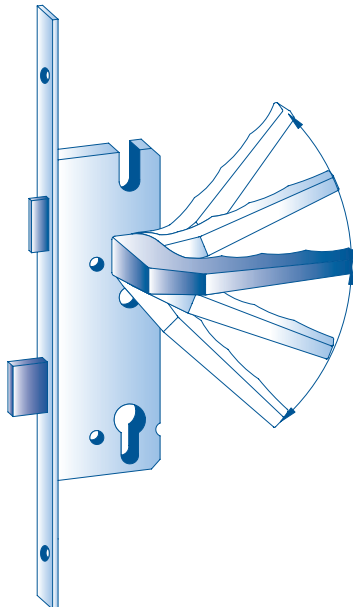
## Hinweise zum Planungshandbuch

### Varianten der Schlossbetätigung

#### 1. Schlüsselbetätigt



#### 2. Griffbetätigt



#### Schließen/Verriegeln:

Nach dem Schließen der Tür wird durch zweimaliges Drehen (2 x 360°) des Schlüssels im Profilzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmentteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

#### Entriegeln/Öffnen:

Durch zwei Schlüsselumdrehungen (2 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Griffs eingezogen, so dass die Tür geöffnet werden kann.

#### Schließen:

Griff nach oben ziehen (max. 45°), die Verriegelungselemente werden ausgeriegelt.

#### Verriegeln:

Nach dem korrekten Schließen wird durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) verriegelt. Dabei ist das Zuschnappen der Schlossblockade während der Schlüsselumdrehung durch Überwinden eines kleinen Widerstandes wahrnehmbar. Der Griff kann nicht mehr nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

#### Entriegeln:

Eine Schlüsselumdrehung (1 x -360°) zurückdrehen. Das Lösen der Schlossblockade ist wahrnehmbar. Der Griff kann nach unten gedrückt werden. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert.

#### Öffnen:

Griff nach unten drücken (max. -45°), die Verriegelungselemente werden geöffnet und die Falle eingezogen.



**Hinweis:** Zur Bedienung griffbetätigter Sicherheits-Tür-Verriegelungen sind grundsätzlich innen und außen Türdrücker notwendig.



1

## Hinweise zum Planungshandbuch

2

### Varianten der Schlossbetätigung

3

### 3. Schlüsselbetätigt bei Automatik-/Notausgangs- und Panik-Tür-Verriegelung

4

5

6

7



#### Schließen/Verriegeln:

Nach dem Schließen der Tür wird durch einmaliges Drehen (1 x 360°) des Schlüssels im Profilzylinder die Tür verriegelt. Dabei fahren die Verriegelungselemente in die Rahmentteile ein. Die Verriegelungselemente sind arretiert. Ein Zurückschieben der Riegel von außen ist nicht mehr möglich.

#### Entriegeln/Öffnen von Innen:

Bei Notausgangs- und Panik-Tür-Verriegelung einfaches Öffnen der Tür mit einer einzigen Handbewegung: **Das Herunterdrücken des Türdrückers bzw. der Griffstange!**

Bei Automatik-Verriegelung wird durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung das Schloss entriegelt und geöffnet.

#### Entriegeln/Öffnen von Außen:

Durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) entgegengesetzt zur Verschlussrichtung wird das Schloss entriegelt und geöffnet. Die Verriegelungselemente sind nicht mehr blockiert und die Falle wird bei Betätigung des Griffs eingezogen, so dass die Tür geöffnet werden kann.